

Neue Chronik als Jubiläumsgabe

Gesangverein gibt umfassende Dokumentation heraus – Rückblick auf 150 Jahre Musik-Tradition

Neunburg vorm Wald. (mp) Fast 70 Jahre ist es her, dass die Chronik des Gesangvereins in den Wirren der Nachkriegszeit verloren ging. Zum 150. Geburtstag, den die Sänger am Wochenende groß feiern, präsentiert der älteste Verein der Pfalzgrafenstadt seine Geschichte in gedruckter Form. Auf 240 Seiten blättert sich der Leser durch ein bedeutendes Kapitel Musik-Tradition im Schwarzwald.

Gemeinsam mit Schirmherrin Christiane Steininger, holten die beiden Verfasser Theo Männer und Christa Scheitinger die druckfrische Chronik bei der Firma Schmid-Druck/Media9 ab. Fast ein Jahr hatten Heimatpfleger Männer und Gesangvereinsvorsitzende Scheitinger für die Chronik recherchiert, Vereinsunterlagen durchsucht, in Stadt- und Staatsarchiv geforscht sowie Amtsblätter und Lokalzeitungen durchforstet.



Zum 150-jährigen Bestehen gibt der Gesangverein eine reichbebilderte Chronik heraus. Stolz präsentierten (von rechts) Schirmherrin Christiane Steininger, die Verfasser Theo Männer und Christa Scheitinger sowie Barbara Schmid (Schmid-Druck/Media9) das Werk.

Bild: Mardanow

Suche in Staatsbibliothek

„Aus allen Ecken haben wir etwas rausgesucht“, so Scheitinger. So hatte Theo Männer unter anderem die Münchner Staatsbibliothek nach Zei-

tungsnotizen durchleuchtet. „Noch intensiver kann man das fast nicht mehr machen.“ Nunmehr umfasst die neue Chronik 240 reich bebilderte und illustrierte Seiten, die das musikalische und gesellschaftliche Leben des Gesangvereins 1861 umfassend dokumentieren.

Heimatpfleger Männer wertete die Chronik auch als „kulturhistorische Bereicherung für die Stadt“. Schließlich sei der Gesangverein die älteste Gruppierung in Neunburg und habe sich einer kulturtragenden Aufgabe verschrieben. Für die Firma Schmid-Druck/Media9 bedankte sich Inhaberin Barbara Schmid für das Ver-

trauen in ihr Unternehmen. Sie würdigte das Durchhaltevermögen des Verfasser-Duos bei der Erstellung der Festschrift.

Zeitreise zu den Ursprüngen

Wie Theo Männer im Vorwort zur neuen Chronik schreibt, war die frühere Vereinsgeschichte in den Wirren der Nachkriegszeit 1945 verloren gegangen. Seit dem Gründungsjahr 1861 seien die Aufzeichnungen fortlaufend geführt worden. Von der heutigen „Neuaufgabe“ wurden insgesamt 400 Exemplare gefertigt. Die Verfasser nehmen den Leser darin mit auf eine Zeitreise, die von den

Ursprüngen des Neunburger Gesangvereins bis zum Schirmherrnbiten im Juni 2011 führt.

Beim Durchblättern ist auch etwas über die Vorgängerchöre wie die „Sänger vom Wald“ und die „Sänger an der Schwarzach“ zu erfahren. Letzterer gilt als Ursprung des Neunburger Gesangvereins, der ab 1878 als „Männer-Gesangverein“ firmierte und seit 1996 als „Gesangverein 1861 Neunburg“ geführt ist. Aufgezeichnet sind unter anderem auch die Chorleiter und Vorstände in der 150-jährigen Vereinsgeschichte, aber auch ein komplettes Mitgliederverzeichnis ist abgedruckt.

VERKAUFSSTELLEN

Die Festschrift „150 Jahre Gesangverein Neunburg“ ist ab sofort zu erwerben.

Verkaufsstellen: Haushaltswarengeschäft Klonner-Pirzl, Elektro Gleixner, Tourist-Information.

Preis: 14 Euro

Auflage: 400 Exemplare (mp)